

Mit dem Scheitholz-Sägebock lassen sich auch Rundhölzer und Äste sicher und rationell ablängen: Schnittgut einschlichten, evtl. überstehende Teile an Enden abschneiden, Trennschnitte mitte und rechts, Scheite entnehmen.



Der Scheitholz-Sägebock besteht aus elf Einzelteilen:
6 Kantholz-Rungen - 3 Koppelstücke lang - 2 Koppelstücke kurz
Material: Leimholz BSH-Fi-Sicht / Gewicht: ca. 46 kg



zerlegt: einfacher Transport
im Kofferraum



teilmontiert: schnell säge-
bereit, extrem stabil

Alle Bauteile bestehen aus Holz. Deshalb bleibt auch bei einer Berührung der laufenden Sägekette mit dem Sägebock die Sicherheit des Anwenders gewährleistet. Dennoch erfolgt hier ein eindringlicher Hinweis:

Brennholzaufbereitung erfordert Fertigkeiten im Umgang mit Kettensägen, wie sie in Motorsägenkursen vermittelt werden. Die Verwendung von Kopfschutz-Kombination und angemessener Schnittschutz sollte selbstverständlich sein.

Josef Stockinger - Tannenstraße 27 - 93152 Nittendorf - www.wertholzwald.de

Stockinger Scheitholz-Sägebock

Brennholz rationell aufbereiten

- praxisgerecht
- arbeitssicher
- kostengünstig



Der Aufbau des Scheitholz-Sägebocks erfolgt einfach und schnell:



Kantholz-Rungen auf planen Boden stellen



mit dem Koppelstück (lang) verbinden



Rungenpaare Mitte + Rechts ebenso

Vor dem Aufbau evtl. vorhandene Sägespäne aus den Zapfenlöchern entfernen!
Die Verbindungen gefühlvoll anklopfen für ausreichende Spannwirkung.



hinteres Koppelstück (kurz) einhängen



Zapfen leicht geneigt in Zapfenloch einführen



Verbindungen leicht spannen (anklopfen)

Schritt 1: Befüllen

Scheitholz einlegen - bündig mit der linken Aussenseite der Kantholz-Rungen



Schritt 2: Trennen

Krallenanschlag der Motorsäge am Schnittgut anlegen

Kettenschutz liegt am mittleren bzw. rechten Rungenholz an und führt den Trennschnitt



Schritt 3: Entleeren

fertiges Scheitholz verladen

Tip: untere Lage im Sägebock erst bei letzter Füllung trennen - Scheitstapel bleiben stehen: bequemere Entnahme der Scheite

